

TIPPS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Das Vorstellungsgespräch ist der letzte Schritt zu Ihrem neuen Job. Nervosität gehört natürlich mit dazu, aber umso besser Sie vorbereitet sind desto sicherer werden Sie auftreten. Hier ein paar hilfreiche Tipps für Ihr Gespräch vor Ort:

Die Vorbereitung

Nervosität gehört natürlich dazu. Allerdings gibt Ihnen eine gute Vorbereitung mehr Selbstsicherheit und innere Ruhe. Überlassen Sie so wenig wie möglich dem Zufall, um nicht verunsichert und nervöser zu werden. Hier eine Liste, der wichtigsten Punkte:

- Wo befindet sich das Unternehmen?
- Was ziehe ich an?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Was muss ich über die Apotheke wissen?
- Auf welche Fragen im Interview kann ich mich vorbereiten?
- Wie hoch ist mein Wunschgehalt?
- Welche Fragen möchte ich über das Unternehmen / den Job stellen?

Die Kleidung

Es muss nicht immer Businesskleidung sein, in denen man sich präsentiert. Das hängt natürlich von der Sparte bzw. dem Unternehmen ab, bei dem Sie sich bewerben. Sie sollten sich auf jeden Fall wohl fühlen und zeigen, dass dieses Gespräch Ihnen wichtig ist. Falls sie bei der Kleidungswahl unsicher sind, sollten Sie sich eher schicker kleiden.

Häufig gestellte Fragen

Hier eine Liste von klassischen Fragen, die Ihnen evtl. im Bewerbungsgespräch begegnen und auf die Sie sich vorbereiten können. Am Wichtigsten hierbei: Ehrlichkeit und Authentizität.

- Können Sie sich kurz vorstellen?
- Warum interessieren Sie sich für diesen Job?
- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Sind Sie bereit, sich weiterzubilden?
- Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen? (Bereite am besten je fünf mit Begründung vor).
- Warum haben Sie sich für diese Studienrichtung oder Schulausbildung entschieden?
- Berufserfahrene: Welche Dinge sollten sich bei einem Unternehmenswechsel auf jeden Fall ändern?
Berufseinsteiger:innen: Was ist Ihnen im Beruf besonders wichtig?
- Wie gehen Sie mit Stress oder Konfliktsituationen um?
- Sind Sie bereit, Überstunden zu machen? Wenn ja, in welchem Ausmaß?
- Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?
- Was motiviert Sie?

Die Bewerbungsunterlagen

Nehmen sie zur Sicherheit Ihre Bewerbungsunterlagen nochmals mit. Stift und Block dienen auch für Notizen und untermauern das Interesse an dem Job.

Das Verhalten im Gespräch

- Ehrlich & authentisch
- Versuchen Sie trotz Nervosität gelassen zu bleiben
- Grüßen Sie Ihre Gesprächspartner höflich
- Vermitteln Sie Selbstsicherheit mit Ihrer Körpersprache
- Antworten Sie in mehreren, vollständigen Sätzen
- Ein Mittelweg zwischen Sprechen & aufmerksamem Zuhören ist optimal
- Zeigen Sie Interesse für Ihr zukünftiges Aufgabengebiet
- Stellen Sie Fragen
- Erkundigen Sie sich nach zukünftige Kolleg:innen
- Wann können Sie mit einer Rückmeldung rechnen
- Behalten Sie stets Blickkontakt



TIPPS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Die No-Gos

Diese Punkte sollten Sie unbedingt vermeiden, um keinen negativen Eindruck zu hinterlassen:

- Zu spät kommen
- Gehaltswunsch gleich anfangs ansprechen
- Zu wenig Interesse am Aufgabengebiet zeigen
- Über ehemalige Arbeitgeber:innen herziehen
- Sich anfangs nach dem Urlaub erkundigen
- Nervös herumzuwackeln und an der Kleidung zupfen

Fragen an Ihre/n Arbeitgeber/in

Hier ein paar Beispielfragen, die Sie stellen könnten:

- Welche Aufgaben erwarten mich in dieser Position?
- Wer ist meine direkte Führungskraft?
- Welche Erwartungen haben Sie an mich?
- Wie würden Sie die Unternehmenskultur beschreiben?
- Welche Herausforderungen kommen auf mich zu?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Mit welchen Mitarbeiter:innen werde ich hauptsächlich zusammenarbeiten?

Wie geht es nach dem Gespräch weiter

Die Apotheke verspricht sich zu melden

Falls eine Frist vereinbart wurde und sich niemand innerhalb dieser gemeldet hat, können Sie gerne selber nachhaken. So zeigen Sie Interesse und schaffen eine Erinnerung an sich.

Sie sollen sich melden

Auch wenn Ihre Entscheidung noch nicht gefällt wurde, sollten Sie Ihren potentiellen Arbeitgeber innerhalb der vereinbarten Frist kontaktieren und um Aufschub bitten. Ansonsten könnte die Stelle schon vergeben sein.

Zusage während des Bewerbungsgesprächs

Sie sollten sich trotzdem Zeit nehmen, um eine fixe Zusage zu erteilen. Nehmen Sie sich 1-2 Tage Zeit, um diese langfristige Entscheidung zu fällen.

Häufige Absagegründe

Neben dem ersten Eindruck, gibt es hier noch eine Liste der Gründe nach welchem jemand eine Absage erhält:

- Fehlende fachliche Kompetenz
- Zu distanziert im Interview
- kein Interesse an der Jobposition
- Unsympathischer erster Eindruck
- Negative Äusserungen über letzte Arbeitgeber:innen
- Unpünktlich
- Keine eigenen Schwächen zugeben
- Unwahrheiten bei unangenehmen Themen
- Kann nicht zuhören oder unterbricht die/den Gesprächspartner:in

Zusammengefasst:

Seien Sie authentisch, ehrlich und gut vorbereitet.